

---

Anmerkung der Redaktion:

Beendigung des Beitrages aus den BOGENSCHÜTZEN II/ und III/2022

---

### **One Year To Go**

Am 6. September 2022 fiel unter dem Motto „One Year To Go“ der offizielle Startschuss für die Invictus Games Düsseldorf 2023 (IG23). Prinz Harry, The Duke of Sussex und Schirmherr der Spiele, ließ es sich nicht nehmen mit seiner Frau Meghan, The Duchess of Sussex, nach Düsseldorf zu kommen

#### **Empfang in Düsseldorf**

Am frühen Nachmittag trafen die beiden unter jubelndem Beifall

eines breiten Publikums auf dem Marktplatz in Düsseldorf ein. In Begleitung des Projektleiters der IG23, Brigadegeneral Alfred Marstaller, wurden sie vom Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf, Dr. Stephan Keller, Siemtje Möller, parlamentarische Staatssekretärin im BMVg, und Generalleutnant Markus Laubenthal, in Vertretung des Generalinspektors der Bundeswehr, begrüßt und über einen roten Teppich zur historischen blauen Tür des Rathauses geführt.



Markus Stocks  
Foto: Privat



#### **Bild 8 Empfang des Schirmherrn der Invictus Games 2023 in Düsseldorf**

Quelle: Projektteam IG23

Auf dem Weg dorthin wurde zusammen mit zwei ehemaligen Teilnehmerinnen der Invictus Games, Hauptfeldweibel Steffi Schenke, ihrem Begleithund „Loki“ und Hauptfeldweibel Lorraine Große-Frintrop, das Motto der Spiele "A HOME FOR RESPECT" enthüllt. Anschließend erfolgte ein Empfang im Rathaus mit geladenen Vertretern der Stadt, der Bundeswehr, der Invictus Games Foundation und des Projektteams IG23, bei dem sich Prinz Harry und Meghan in das Goldene Buch der Stadt Düsseldorf eintrugen.



**Bild 9 Das Motto der Invictus Games 2023 in Düsseldorf wird enthüllt**

Quelle: Projektteam IG23

### Bootsfahrt auf dem Rhein

Es folgte eine nicht öffentliche Bootsfahrt auf dem Rhein zur MERKUR Spiel-Arena (MSA), bei der der Duke und die Duchess of Sussex auf Wettkämpferinnen und Wettkämpfer des deutschen Teams, deren Family & Friends, ausgewählte Volunteers und Sponsoren trafen und ins Gespräch kommen konnten.

### „Aufgeben ist keine Option“

An der MSA angekommen hat Prinz Harry zusammen mit dem Geschäftsführer der Düsseldorfer Rheinbahn AG an der angrenzenden Bahnstation eine Straßenbahn enthüllt, die fortan mit dem Design und der Botschaft der Invictus Games gebrandet im Stadtverkehr die Aufmerksamkeit der Düsseldorfer Stadtgesellschaft auf die Spiele richten soll.



**Bild 10 Straßenbahn der Rheinbahn mit Sonderlackierung Invictus Games**

Quelle: Privat



Am späten Nachmittag folgte in der MSA eine Pressekonferenz der IG23 unter anderem mit Reden von Dr. Stephan Keller, Siemtje Möller und Prinz Harry:

„Düsseldorf lebt Respekt. In einem der größten Bundesländer steht Düsseldorf als Landeshauptstadt geschlossen hinter der Aussage: Engagement verdient Respekt – für alle, die in Uniform dienen. Mit unserer ausgezeichneten Infrastruktur und der MERKUR SPIEL-ARENA ist Düsseldorf gut gerüstet, um mehr als 500 Sportlerinnen und Sportlern und ihren Familien ein einzigartiges Erlebnis zu bieten“ (Dr. Keller).

„Es wird viel über die Bundeswehr gesprochen, aber oft werden Soldatinnen und Soldaten nicht als Teil der Gesellschaft, als Individuen gesehen. Es geht um Menschen, die in der Mitte der Gesellschaft stehen, die ihrem Land dienen, den Frieden bewahren, andere schützen und für unsere Demokratie eintreten. Wir wollen unseren Soldatinnen und Soldaten die Aufmerksamkeit schenken, die sie verdienen“ (Siemtje Möller).

"Im Kern geht es bei den Invictus Games darum, unseren Soldatinnen und Soldaten mit dem Respekt zu begegnen, den sie verdienen. Sie sollen nicht nur eine Plattform, sondern ein Zuhause bekommen - einen sicheren und unterstützenden Ort, um der Welt zu zeigen, wer sie sind und was in ihnen steckt" (Prinz Harry).

### **Multiplikatorenevent in der MERKUR Spiel-Arena**

Der Tag endet mit einem Multiplikatorenevent in der Arena, zu dem das Bundesministerium der Verteidigung und die Stadt Düsseldorf über 500 hochrangige Vertreter der Invictus Games Foundation, Politik, Gesellschaft und Bundeswehr eingeladen hatte.

### **Hintergrund**

Vom 9. bis 16. September 2023 kommen rund 500 verwundete, verletzte und kranke Soldatinnen und Soldaten aus 21 Nationen mit rund 1.000 Family & Friends zu den IG23 nach Düsseldorf. Bei diesem besonderen Event treten sie in zehn verschiedenen Sportarten in einem freundschaftlichen Sportwettbewerb an. Sie alle teilen ein ähnliches Schicksal: Durch Verletzungen in Einsatz und Dienst oder durch Erkrankungen an Körper und Seele haben sie bleibende Beeinträchtigungen erlitten und kämpfen sich mit der Kraft des Sports zurück ins Leben.

Weitere Informationen auf der Homepage IG23: <https://invictusgames23.de/>

*Markus Stocks, Oberstleutnant, ist Teilprojektleiter „Event Delivery & Support“ im Projektteam IG23. Er war von 2008 bis 2011 Kommandeur des PzFlakBtl 12 in Hardheim.*

